

Kurzer Tagespiegel

Der Führer und Reichszugler sowie der Reichspräsident Generaloberst Göring übermittelten der 25. Deutschen Ostwehle in Königsberg...

Die Jahrestagung des Deutschen Auslandsinstituts fand am Sonntagabend in Anwesenheit des Reichsministers Dr. Frick...

In den deutschen Buchhandlungen Oberbessens wurde das Buch 'Uns tief Polen' von Hans R. Wiese beschlagnahmt...

Zum vierten Mal ging ein deutscher Rennwagen im Kampf um die Coppa Acerbo bei Pescara als erster durchs Ziel...

In Peking wurden neuerdings neun Reichsdeutsche verhaftet. Damit erhöht sich die Gesamtzahl der in Sowjetgefangnisse verschleppten deutschen Staatsbürger auf 223.

Ein außerordentlicher japanischer Kabinetsrat beschloß unter dem Einfluß aller Mittel die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen...

Dank Mit Stolz kann die Stadt Berlin auf ihren Aufstieg zurückblicken. Ich hoffe zusehends, daß sie durch die gewaltige bauliche Neugestaltung...

Nach der Kabinetsentscheidung ergab sich Gauleiter Reichsminister Dr. Goebbels in Begleitung des Oberbürgermeisters an der Spitze der Ehrenpforte vor das Rathausportal...

1297. Das Geburtsjahr Berlins, erscheint auf weißem schützbarem Wappen. Die zahlreichen Zeichen der asiatischen Markgrafen beginnen. In schwerer Kettenrüstung reitet das Brüderpaar Johann I. und Otto III.

137. Das Regiment der Mars ist an die Mittelbäder übergegangen. Ein Gerold trägt ihre Farben: blaue weiße Beden im Wappen. Hinter Markgraf Ludwig I. folgen die Ritter in schwerer Kettenrüstung mit Mittelbader Helmzier und Häublein.

147. Ländet eine Wende der Zeiten. Ein taifkräftiges Fürstengeschlecht war zum Regenten der Mars bestimmt worden. Gerolde tragen das brandenburgische Banner. Kurfürst Friedrich I. reitet im Gefolge eisengepanzelter Ritter vorbei. Und dahinter das Fußvolk mit der Faulen Grete.

157. Auf die Zeit schwerer Kämpfe folgt eine Periode rasch aufstrebenden Wohlstandes. Die prunk- und farbenliebende Renaissance hält ihren Einzug.

167. Schwer gepanzerter Kämpfer. Rüstfelle in Lederkoller führen vorbei, bis der Große Kurfürst, der Begründer des brandenburg-preussischen Staates, Berlin in eine große Festung verwandelt.

187. Das Wiedererleben tänzelt vorbei. Bedächtig Würgertum bei einer 'Nächtlichen Woge'...

Heimat-, Volks- und Schulfest in Lichtenwalde

Stunden echter Volks- und Heimatverbundenheit

Unsere Nachbargemeinde Lichtenwalde war am Sonntagabend und Sonntag das Ziel vieler Freunde dieses von der Natur mit so vielen innigen Reizen ausgestatteten und von dem Oben einer reichlichen geschichtlichen Vergangenheit durchwobenen Ausflugsortes.

an den Denkmätern der Helden der Kriege von 1870/71 und 1914-1918 am frühen Abend des Sonntagabends leitete die Stunden des Wiedersehens und Wiedererinnerns weidwoll ein.

Als der fortgeschrittene Abend dann seine ersten Schatten über das sonst so stille, in dieser Stunde aber festlich bewegte Dorf senkte...

wählen, als diesen Part, dessen wohlgepflegte Wege und Bäume von jahrhundertlangem Geschehen erzählen können. Der Himmel, der anfangs recht trübe Wolken über das fröhliche Treiben auf der Bergeshöhe...

der des kommunistischen Verbandes polnischer Jugend namens Gajader, Schul (!) Watermann und Andruskiwicz abgegriffen. Die Angeklagten wurden beschuldigt, mit Agenten der Valencibolschewisten zusammengearbeitet zu haben.

In einem zweiten Prozeß werden sich die Beurteilten wegen der Anwerbung von Freiwilligen für die Valencibolschewisten und wegen Zugehörigkeit zu illegalen kommunistischen Organisationen zu verantworten haben.

der des kommunistischen Verbandes polnischer Jugend namens Gajader, Schul (!) Watermann und Andruskiwicz abgegriffen. Die Angeklagten wurden beschuldigt, mit Agenten der Valencibolschewisten zusammengearbeitet zu haben.

In einem zweiten Prozeß werden sich die Beurteilten wegen der Anwerbung von Freiwilligen für die Valencibolschewisten und wegen Zugehörigkeit zu illegalen kommunistischen Organisationen zu verantworten haben.

der des kommunistischen Verbandes polnischer Jugend namens Gajader, Schul (!) Watermann und Andruskiwicz abgegriffen. Die Angeklagten wurden beschuldigt, mit Agenten der Valencibolschewisten zusammengearbeitet zu haben.

In einem zweiten Prozeß werden sich die Beurteilten wegen der Anwerbung von Freiwilligen für die Valencibolschewisten und wegen Zugehörigkeit zu illegalen kommunistischen Organisationen zu verantworten haben.

Die musikalische und gesungene Ausgestaltung des Abends hatten die Rhythmuskapelle Chemnitz und der Männergesangsverein Lichtenwalde unter P. Sonntag geleitet.

Bürgermeister Reichstein ließ nach dem Vertlingen der ersten Wünsche die zum Heimatsfest beimgelassenen Lichtenwalder in ihrer Heimat herzlich willkommen und ließ dann in einer zweiten Ansprache die Geschichte des Ortes lebendig werden.

Der Hochzeitsfeier der Gemeinde, Ortsgruppenleiter P. Hans, verband seinen Gruß an die ehemaligen Lichtenwalder mit einem Dank an alle Gemeindeglieder, die sich gern in den Dienst des Festes gestellt haben.

In einem zweiten Prozeß werden sich die Beurteilten wegen der Anwerbung von Freiwilligen für die Valencibolschewisten und wegen Zugehörigkeit zu illegalen kommunistischen Organisationen zu verantworten haben.

der des kommunistischen Verbandes polnischer Jugend namens Gajader, Schul (!) Watermann und Andruskiwicz abgegriffen. Die Angeklagten wurden beschuldigt, mit Agenten der Valencibolschewisten zusammengearbeitet zu haben.

In einem zweiten Prozeß werden sich die Beurteilten wegen der Anwerbung von Freiwilligen für die Valencibolschewisten und wegen Zugehörigkeit zu illegalen kommunistischen Organisationen zu verantworten haben.

der des kommunistischen Verbandes polnischer Jugend namens Gajader, Schul (!) Watermann und Andruskiwicz abgegriffen. Die Angeklagten wurden beschuldigt, mit Agenten der Valencibolschewisten zusammengearbeitet zu haben.

In einem zweiten Prozeß werden sich die Beurteilten wegen der Anwerbung von Freiwilligen für die Valencibolschewisten und wegen Zugehörigkeit zu illegalen kommunistischen Organisationen zu verantworten haben.

der des kommunistischen Verbandes polnischer Jugend namens Gajader, Schul (!) Watermann und Andruskiwicz abgegriffen. Die Angeklagten wurden beschuldigt, mit Agenten der Valencibolschewisten zusammengearbeitet zu haben.

In einem zweiten Prozeß werden sich die Beurteilten wegen der Anwerbung von Freiwilligen für die Valencibolschewisten und wegen Zugehörigkeit zu illegalen kommunistischen Organisationen zu verantworten haben.

der des kommunistischen Verbandes polnischer Jugend namens Gajader, Schul (!) Watermann und Andruskiwicz abgegriffen. Die Angeklagten wurden beschuldigt, mit Agenten der Valencibolschewisten zusammengearbeitet zu haben.

In einem zweiten Prozeß werden sich die Beurteilten wegen der Anwerbung von Freiwilligen für die Valencibolschewisten und wegen Zugehörigkeit zu illegalen kommunistischen Organisationen zu verantworten haben.

politischen Verhältnisse in der Gemeinde, harte zu wissen, daß man eine geschlossene Volksgemeinschaft hinter sich stehen habe, die bereit ist, an ihre Rechte für den Dienst der Gemeinde einzugehen.

Ein ergebungsreiches Wiederholungsstückchen den stimmungsvollen Ausklang der prächtigen Feier in Gottes freier Natur. Dann nahm die Nacht den Festsitz in ihre Arme. Lange noch feierte man aber in den Gaststätten und in manchem Familiendeele dabei ein frohes Wiedersehen.

Der Sonntag wurde eingeleitet mit einem stotzen Weckruf am frühen Morgen, dem im Laufe des Vormittags ein Morgenfesten des Männergesangsvereins und eine Blasmusik auf dem Adolf-Hitler-Platz folgten.

Die musikalische und gesungene Ausgestaltung des Abends hatten die Rhythmuskapelle Chemnitz und der Männergesangsverein Lichtenwalde unter P. Sonntag geleitet.

Der Hochzeitsfeier der Gemeinde, Ortsgruppenleiter P. Hans, verband seinen Gruß an die ehemaligen Lichtenwalder mit einem Dank an alle Gemeindeglieder, die sich gern in den Dienst des Festes gestellt haben.

In einem zweiten Prozeß werden sich die Beurteilten wegen der Anwerbung von Freiwilligen für die Valencibolschewisten und wegen Zugehörigkeit zu illegalen kommunistischen Organisationen zu verantworten haben.

der des kommunistischen Verbandes polnischer Jugend namens Gajader, Schul (!) Watermann und Andruskiwicz abgegriffen. Die Angeklagten wurden beschuldigt, mit Agenten der Valencibolschewisten zusammengearbeitet zu haben.

In einem zweiten Prozeß werden sich die Beurteilten wegen der Anwerbung von Freiwilligen für die Valencibolschewisten und wegen Zugehörigkeit zu illegalen kommunistischen Organisationen zu verantworten haben.

der des kommunistischen Verbandes polnischer Jugend namens Gajader, Schul (!) Watermann und Andruskiwicz abgegriffen. Die Angeklagten wurden beschuldigt, mit Agenten der Valencibolschewisten zusammengearbeitet zu haben.

In einem zweiten Prozeß werden sich die Beurteilten wegen der Anwerbung von Freiwilligen für die Valencibolschewisten und wegen Zugehörigkeit zu illegalen kommunistischen Organisationen zu verantworten haben.

der des kommunistischen Verbandes polnischer Jugend namens Gajader, Schul (!) Watermann und Andruskiwicz abgegriffen. Die Angeklagten wurden beschuldigt, mit Agenten der Valencibolschewisten zusammengearbeitet zu haben.

In einem zweiten Prozeß werden sich die Beurteilten wegen der Anwerbung von Freiwilligen für die Valencibolschewisten und wegen Zugehörigkeit zu illegalen kommunistischen Organisationen zu verantworten haben.

der des kommunistischen Verbandes polnischer Jugend namens Gajader, Schul (!) Watermann und Andruskiwicz abgegriffen. Die Angeklagten wurden beschuldigt, mit Agenten der Valencibolschewisten zusammengearbeitet zu haben.

In einem zweiten Prozeß werden sich die Beurteilten wegen der Anwerbung von Freiwilligen für die Valencibolschewisten und wegen Zugehörigkeit zu illegalen kommunistischen Organisationen zu verantworten haben.

der des kommunistischen Verbandes polnischer Jugend namens Gajader, Schul (!) Watermann und Andruskiwicz abgegriffen. Die Angeklagten wurden beschuldigt, mit Agenten der Valencibolschewisten zusammengearbeitet zu haben.

In einem zweiten Prozeß werden sich die Beurteilten wegen der Anwerbung von Freiwilligen für die Valencibolschewisten und wegen Zugehörigkeit zu illegalen kommunistischen Organisationen zu verantworten haben.